

Rp. Ruf 2, 1 Ph

# Mit Tschechisch einen Schritt voraus

**TSSCHECHIEN** Der Verein Regionalmarketing Oberpfalz hat die Initiative „Oberpfalz lernt Tschechisch“ gestartet.

SCHWANDORF. Unter dem Motto „Kajne Angst f3r d3r cech3n3 Spr3che“ organisierten das Landratsamt Schwandorf, das Centrum Bavaria Bohemia und das Regionalmarketing Oberpfalz die Informationsveranstaltung „Tschechisch an Schulen“. Die Veranstaltung im Landratsamt, an der zahlreiche Schulleiter und Elternbeiratsvorsitzende aus dem Landkreis Schwandorf, Schulbeh3rden, Regierungsvertreter und Ministerialbeauftragte teilnahmen, bildete den Auftakt zur Initiative „Oberpfalz lernt Tschechisch“. Diese Aktion soll laut „Regionalmarketing Oberpfalz“ die Akzeptanz der tschechischen Sprache steigern und zum verst3rkten Tschechischunterricht an Schulen motivieren.



So einfach ist Tschechisch: Peter Priejh3u3er (Elternbeiratsvorsitzender der Volksschule Schwarzenfeld), Joachim Ossmann (Vorsitzender der Gesch3ftsf3hrung der Agentur f3r Arbeit Schwandorf) und Dorothee Schuchardt (Tandem - Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch; v. li.) konnten sich davon selbst 3berzeugen. Foto: Privat

sendes Interesse an tschechischer Sprachkompetenz in der Oberpfalz durch Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung, Kultur- und Jugendarbeit festgestellt werden“. Dieser Entwicklung wolle man Rechnung tragen.

„Mit unserer Initiative wollen wir erreichen, dass Tschechisch als wichtiger Baustein sowohl f3r den Austausch mit unseren Nachbarn als auch f3r die berufliche Qualifikation in der Oberpfalz angesehen wird“, begr3ndete Nicole Niedermeier, Gesch3ftsf3hrerin des Regionalmarketing Oberpfalz, den in Schwandorf gegebenen Startschuss. Die Aktion wird ein Flyer unterst3tzen, der die wichtigsten Argumente 3bersichtlich zusammenfasst. Gleichzeitig wurde die Internetseite [www.oberpfalz-lernt-tschechisch.de](http://www.oberpfalz-lernt-tschechisch.de)

online geschaltet, auf der weiterf3hrende Informationen zum Thema und Ansprechpartner in geb3ndelter Form angeboten werden.

Er3ffnet wurde das Programm mit einer tschechischen Sprachanimation. „Diese spielerische Methode macht Lust auf die Sprache. Ich konnte bereits viele Sch3lerinnen und Sch3ler dadurch begeistern und ihr Interesse an Tschechisch wecken“, erkl3rte Hana Bejlkov3, eine von „Tandem“, dem Koordinierungszentrum f3r deutsch-tschechischen Jugendaustausch, ausgebildete Sprachanimateurin.

Hans Eibauer, Leiter des Centrum Bavaria Bohemia in Sch3nsee und Moderator des Nachmittags, erw3hnte die zentrale Forderung der IHK Regensburg, in allen Schulen der Grenzland-

kreise den Tschechischunterricht fl3chendeckend einzuf3hren.

3berrascht zeigten sich die Teilnehmer, dass 3ber 1200 Firmen im IHK-Bezirk Gesch3ftsverbindungen mit Tschechien haben. „F3r Mitarbeiter mit Tschechischkenntnissen ergeben sich deshalb 3berdurchschnittliche Berufschancen.“ Joachim Ossmann, Vorsitzender der Gesch3ftsf3hrung der Agentur f3r Arbeit Schwandorf, unterst3tze diese Aussage. Er ging auf die Bedeutung der Tschechischkompetenz f3r den Arbeitsmarkt ein: „Es kommt immer h3ufiger vor, dass in Jobb3rsen Tschechischkenntnisse explizit verlangt werden.“ Das Potenzial sei erheblich, so Ossmann weiter.

Aus der Schulpraxis berichtete Klaus-Hannes Kahler, Rektor der Sigmund-Wann-Realschule in Wunsiedel, die im vergangenen Jahr als erste Realschule in Bayern Tschechisch als Wahlpflichtfach eingef3hrt hat. Kahler erkl3rte den nicht eben einfachen Weg, Tschechisch neben Franz3sisch und Englisch als dritte Fremdsprache einzuf3hren. Grund f3r die von Schule und Eltern getragenen Entscheidung f3r Tschechisch sei es gewesen, die Jugendlichen mit einer besonderen Qualifikation auszustatten, um ihnen in der Region eine Zukunftsperspektive zu geben.

Die Euregio Egrensis-Arbeitsgemeinschaft Bayern hat vor drei Jahren die „Sprachoffensive“ f3r Tschechisch ins Leben gerufen, wie Gesch3ftsf3hrer Harald Ehm erkl3rte. Die abschlie3ende Diskussion zeigte nach Einsch3tzung von „Regionalmarketing Oberpfalz“, dass umfangreiche Information die Voraussetzung f3r eine Ausweitung des Tschechischunterrichts an den Schulen im Landkreis Schwandorf ist. (mz)

## POLIZEI-BERICHT

### Aufregung um Eterni

SCHWARZENFELD. Nach einer Zeu-mitteilung ermittelt die Polizei Nabburg wegen eines m3glichen Um-delikts in Schwarzenfeld. Laut Pc-teilte ein Zeuge am Samstag mit, in der Zeit von 11.45 bis 13.40 Uhr von Schwarzenfeld bei den F-weihern mehrere M3nner Eterni-ten mit einem Radlader vergrabe-w3rden. Bei einer sofortigen 3be-grabung vor Ort wurden vier M3nne-ge-troffen. Sie sagten aus, sie w3r-die zerschlagenen Eternitplatten-vergraben, sondern im Gegenteil-graben und durch eine Fachfirm-sachgerecht entsorgen lassen. Ein-3berpr3fung ergab, dass eine En-gungsfirma von den M3nnern de-Auftrag erhalten hatte, die Eterni-ten gegen einen entsprechenden-weis zu entsorgen. Eternitplatter-gef3hrlich, da sie Krebs erregend-bestfasern enthalten. Die Ermittl-ung dauern an. (mz)

## KURZNOTIZEN

### Mit Bayern nach Florenz

NABBURG. Das morgige Spiel der-ern in der Allianz Arena gegen Fl-ist bereits ausgebucht. Der Fanc-club Nabburg/Oberpfalz plant aber-sc-wieder f3r das R3ckspiel am Mit-woch, 5. November, in Florenz. I-diese Champions League-Begegn- findet eine zweit3gige Busfahrt s-die mit einem umfangreichen Ki-programm verbunden ist. Bei zal-chen Haltestellen in s3dlicher Ri-tung und auf Anfrage k3nnen nc-acht Fans mitfahren. Unterbring-im Doppel- oder Einzelzimmer ist-m3glich. N3here Infos bei Bernd-mann, Tel. 0 94 33/2 00 30, oder t-[www.nabburg-aktiv.de](http://www.nabburg-aktiv.de). (mz)

„Wir hoffen, dass die eine oder andere Schule schon n3chstes Schuljahr Tschechisch im Unterricht anbieten wird. Wer in der Oberpfalz Tschechisch spricht, ist einen Schritt voraus!“

HANS EIBAUER VOM CENTRUM BAVARIA BOHEMIA

Landrat Volker Liedtke stellte sich in seinen begr33enden Worten voll hinter das Projekt. Wilhelm Weidinger, Vorsitzender des Regionalmarketing Oberpfalz, erkl3rte: „In den letzten Jahren konnte ein sp3rbar wach-